

EURO-POKAL



Anpassungen und Änderungen für 2009

Punkt 1: Mit einem Neustart auf der Rennbahn während der Serien werden die Rennautos in einer stufenweisen Formation aufgestellt, anstatt hintereinander. Der Mannschaftskapitän darf entscheiden, ob er an der Innenseite oder Außenseite der Rennbahn startet (nicht in der Mitte der Rennbahn). Die Reihenfolge der Rennautos wird durch den Funktionär der Rennleitung bestimmt. Dies gilt nicht für das Superfinale. Die Reihenfolge bleibt hintereinander.

Punkt 2: Alle Teilnehmer die im Finale am Sonntag starten, erhalten 3 extra Punkten die gelten für die Meisterschaft. Teilnehmer die im Supercup starten, erhalten 5 extra Punkte die gelten für die Meisterschaft. Für die Wettkampfpunkte der Meisterschaft müssen Sie durchs Ziel gehen. Ansonsten bleibt alles wie es war.

Punkt 3: Zwei Rennfahrer auf einem Rennauto ist möglich, das Fahrzeug wird dann gegebenenfalls Meister, jedoch mit den folgenden Optionen: jeder Rennfahrer muss mindestens zwei Rennen mit diesem Rennauto gefahren haben, wenn das Rennauto für die Meisterschaft in Betracht kommen will. Der Rennfahrer der am Freitagabend einschreibt, muss das ganze Wochenende mit demselben Rennauto fahren. Es ist nicht gestattet während der Renntage die Rennfahrer untereinander zu wechseln. Der eingetragene Fahrer darf allein die Endzeit bringen. Wird einer der Fahrer disqualifiziert, dann wird das Fahrzeug disqualifiziert. Am Anfang der Saison sollte das Fahrzeug mit den zwei zugehörigen Fahrern bekannt sein. Änderungen während der Saison sind nicht möglich!

Punkt 4: Um am letzten Euro-Pokalrennen (Sintlenaarts) teilnehmen zu können, sollten Sie minimal 3 Euro-Pokalrennen in der Saison 2009 gefahren haben.

Punkt 5: Klasse 4 wird vom Programm gestrichen. Es gibt leider zu wenig Fahrer für diese Klasse. Diese Fahrer können aber wohl in der Klasse 6 und Klasse 12 teilnehmen. Klasse 4 wird die Jugendklasse 0-1300cc.

Punkt 6: Im Jahr 2009 wird mit einer neuen Klasse angefangen, nämlich **Klasse 12** **“Die FREIE KLASSE”**, mit maximal 0-4000 cc Gesamtmotorvermögen. Diese Klasse wird zuerst für ein Jahr erprobt, wenn erfolgreich, dann machen wir damit weiter. Die Sicherheitsbedingungen der Rennautos sind gleich wie in Gruppe 1, Gruppe 2 & Gruppe 3. Außerdem dürfen die Autos abweichen, wie die Aufhängung, Motor, zwei Motoren, 2 Motoren nebeneinander, oder ein Frontmotor und ein Heckmotor usw.

Es sollen minimal 12 Rennautos bei der Anmeldung am Samstagmorgen 8.30 Uhr anwesend sein (starten), für alle Rennen. Die Sicherheit hat in dieser Klasse die oberste Priorität, zusätzliche Verstärkungen oder herausstreckende Teile sind

nicht gestattet. Es dürfen keine Autoskooter sein, mit Gefahr der anderen Rennfahrer, diese Autos werden nachträglich abgelehnt. In dieser Klasse sind im Prinzip alle Typen Crossautos erlaubt die nicht in der Klasse 1 bis zur Klasse 11 teilnehmen können. Diese können Sprinter sein mit 2 Motoren, mit 8 Zylindern usw. Sondern auch NM Tourwagen, Käfer 4x4, jedoch auch ein Standardauto das in keiner anderen Klasse fahren darf, z.B. auch mit zwei Motoren. WRC wagen dürfen auch in dieser Klasse starten. Also eine Klasse für alle Typen Crossautos durcheinander.

Nur Fahrzeuge aus Klasse 3, Klasse 6, Klasse 8, und Klasse X (11) können in dieser Klasse einschreiben. Jetzt haben alle Klassen die Möglichkeit am Sonntag einzuschreiben.

Crossautos können lediglich an dieser Klasse teilnehmen nach einer technischen Inspektion von der Euro-Pokal-Tourkommission, nur diese Kommission entscheidet, ob das Crossauto die Sicherheitsanforderungen des Euro-Pokal-Reglements erfüllen.

Keine Bangers oder Stockcars, Jeeps, USA Cars, und Busse sind erlaubt an dieser Klasse teilzunehmen, nur gepflegte Euro-Pokal-würdige Crossautos. Beachten Sie, dass diese Klasse vorgesehen ist zu Fahrzeuge die nicht in einer anderen Klasse teilnehmen können oder dürfen.

Rennfahrer aus Klasse 12, die sich für das Finale qualifizieren, können nicht am Supercup teilnehmen. Dies mit Rücksicht auf die große Vielfalt an Autos.

Punkt 7: Brems- oder Staublampen sollten nicht im oder hinter einem Spoiler montiert werden. Lampen sollten auf der Rückseite für die zurückliegenden Fahrzeuge deutlich sichtbar sein.

Punkt 8: Das fahren mit 4 Rädern außer der Rennstrecke wird geändert. Wenn Sie sich mit 4 Rädern oben auf dem Berg befinden, sind Sie mit 4 Rädern außer der Rennstrecke. Dies gilt nur für die Außenseite der Fahrstrecke, nicht für die Innenseite, und diese Maßnahme bleibt unverändert.

Punkt 9: Eigene Ausschankinstallationen im Fahrerquartier werden ab 2009 verboten, auch schwere Musikinstallationen sind verboten worden. Alles dies im Zusammenhang mit den Lizenzen der Vereine. Bitte, denken Sie hieran, denn es wird kontrolliert und Sie werden demzufolge aus dem Fahrerquartier entfernt.

Der Vorstand des Euro-Pokals